

Allgemeine Zeitung

MAINZ

Wehr befürchtet Verzögerungen

15.01.2010 - MAINZ

(red). Der Stadtverband der Feuerwehren Mainz sieht die Diskussion um den neuen Standort für die Feuerwache II sehr kritisch. Wie berichtet, hatte Grünen-Fraktionssprecher Günter Beck die Zwerchallee als Alternative zum Areal an der Ecke Rheinallee/Kaiser-Karl-Ring ins Gespräch gebracht.

"Das Ganze sieht eher nach politischen Spielen aus als nach ehrlichen Vorschlägen", mutmaßt Steffen Molitor, Vorsitzender des Stadtfeuerwehrverbands. Er fragt sich, warum der Vorschlag so spät komme - nachdem bereits viel Geld für Planungen der neuen Wache an der Rheinallee ausgegeben wurde. Im Vordergrund müsse jetzt allerdings die fachliche Einschätzung der Feuerwehr stehen, so Molitor. Einen Nachteil sieht er schon jetzt: "Sollte ein anderer als der zur Zeit in Planung befindliche Standort gewählt werden, wird ein enormer Zeitverlust hinzunehmen sein." Dieser sei aber im Hinblick auf die bauliche Situation der bestehenden Feuerwache II und des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Stadt nur schwer hinnehmbar - die Arbeitsbedingungen der Kameraden "sind untragbar".

Auch der Tierschutzverein protestiert energisch gegen die Errichtung der Wache in der Zwerchallee - dort befindet sich nämlich das Tierheim. "Das würde eine tierschutzrechtlich ordnungsgemäße Betreuung des Tierheims an diesem Standort für die Zukunft ausschließen", sagt Christine Plank, Vorsitzende des Tierschutzvereins. Ständiger Sirenenalarm würde für die Tiere zu viel Stress bedeuten. Das würde sich auf ihr Verhalten und damit auch auf ihre Vermittlungsfähigkeit auswirken.